Überblick Förderung von Naturschutzmaßnahmen LEADER REGION WETTERAU/OBERHESSEN







D DORF-AKADEMIE



Referent: Dr. Tim Mattern (Fachstelle Naturschutz und Landschaftspflege des Wetteraukreises)







Agenda

- DORFundDU Die Dorf-Akademie der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen
- 2. Überblick Förderung von Naturschutzmaßnahmen
- 3. Raum für Fragen
- 4. Kontaktdaten

27.11.2024







Was ist die Dorf-Akademie und was sind ihre Ziele?

Merkmale: Offene Informations-, Vernetzungs-, Qualifizierungs- und Dialogplattform für alle Bewohner:innen der 19 LEADER-Kommunen über Themen des dörflichen Lebens (Impuls- und Austauschplattform)

Dorf-Akademie
Wetterau/Oberhessen

Projektmanagement der Dorf-Akademie Qualifizierungs-, Bildungs- und Beratungsangebote

Virtuelle Dorf-Akademie **Ziel:** Unsere ländliche Region durch Partizipation der Dorfbewohner lebenswert und attraktiv gestalten!

Zielgruppen: Ortsbeiräte, ehrenamtlich Tätige, Verwaltungen und sonstige Interessierte/Dorfaktive

Methodik: Kommunikation von Best-Practice-Beispielen als Anreize/ Impulse für die Region durch verschiedene Angebote







Unterstützungsangebote der Dorf-Akademie



27.11.2024







Überblick – Förderung von Naturschutzmaßnahmen

Dr. Tim Mattern

Fachstelle Naturschutz und Landschaftspflege des Wetteraukreises

27.11.2024



Überblick Förderung von Naturschutzmaßnahmen

Dorf-Akademie, 27.11.2024

Richtlinie "Förderung Naturschutz" (WK) I



Was wird gefördert?

- Artenschutzmaßnahmen, z. b. Schaffung oder Aufwertung von Lebensräumen für gefährdete Arten, Beschaffung Amphibienzaun,
- Biotopschutz, z. b. Neuanlage oder Wiederherstellung,
- Weitere Landschaftspflegemaßnahmen auf Anfrage,
- Pflegemaßnahmen bis 2 Jahre
- Anschaffung von Geräten für Pflegemaßnahmen
- Projekte von Kindern und Jugendlichen

Antragsberechtigt:

- natürliche Personen,
- Vereine,
- private Bildungseinrichtungen und Unternehmen,
- die über Flächen im Wetteraukreis verfügen

Richtlinie "Förderung Naturschutz" (WK) II



- Gesamtvolumen: 15.000 €/Jahr
- Fördersatz:
- Bis zu 70 % der f\u00f6rderf\u00e4higen Kosten der Ma\u00dfnahme,
- Bis zu 90 % für Kauf von Regio-Saatgut für die Maßnahme,
- Für Pflegemaßnahmen 100 bis 1.000 €/Jahr

Antragsverfahren:

- Schriftlich: Formular und div. Anlagen,
- bei Anschaffungen zwei Angebote (Förderung orientiert sich am günstigeren Angebot),
- Naturschutzbeirat gibt Votum ab,
- Bewilligte F\u00f6rdermittel s\u00f6\u00e4testens Ende Folgej\u00e4hr abrufen.

Bewilligungsstelle:

Untere Naturschutzbehörde (Fachstelle Naturschutz und Landschaftspflege)

Link:

https://wetteraukreis.de/service/natur-landwirtschaft-wasser/dienstleistungen/zuwendungen-zur-foerderung-von-naturschutzmassnahmen

Richtlinie "Baumpflanzungen im besiedelten Bereich" (WK)



- Was wird gefördert?
- Kauf und Pflanzung von einheimischen Bäumen
- Antragsberechtigt:
- natürliche Personen,
- Vereine,
- private Bildungseinrichtungen und Unternehmen, die über Flächen im Wetteraukreis verfügen
- **Gesamtvolumen:** 10.000 €/Jahr (2023+2024; 2025?)
- Fördersatz:
- 50 % Kaufpreis,
- max. 50 €/Baum,
- max. 5 Bäume
- Antragsverfahren:
- online: kurzes Formular,
- Kaufbeleg,
- Fotos vorher + nachher einreichen



Richtlinie "Förderung Streuobst" (WK) I



Was wird gefördert?

- Kauf und Pflanzung von hochstämmigen Obstbäumen
- einschl. Verbissschutz, Pfosten, Wühlmausschutz
- innerhalb Förderkulisse

Antragsberechtigt:

- gesetzlich anerkannte Naturschutzverbände und -vereine,
- Vereine, die Naturschutz- und Landschaftspflegeaufgaben übernommen haben,
- Kindertagesstätten und Schulen,
- andere private Gruppen und Privatpersonen, die sich der vorstehenden Aufgaben annehmen, und
- Eigentümer/innen und Pächter/innen geeigneter Grundstücke, letztere im Einvernehmen mit dem/der Eigentümer/in,
- Kommunen.

Gesamtvolumen: 10.000 €/Jahr (2023+2024, 2025?)

Richtlinie "Förderung Streuobst" (WK) II



Fördersatz:

- 50 % Kaufpreis,
- max. 50 €/Baum,
- max. 5 Bäume

Antragsverfahren:

- online: kurzes Formular,
- Beginn nach Erhalt Förderbescheid
- Kaufbeleg,
- Fotos vorher + nachher einreichen

Bewilligungsstelle:

- Untere Naturschutzbehörde (Fachstelle Naturschutz und Landschaftspflege)
- <u>https://wetteraukreis.de/service/natur-landwirtschaft-wasser-abfall/streuobstwiesen-foerderung</u>



Naturschutzrechtliches Ersatzgeld (He) I



Was wird gefördert?

- "Förderfähig sind in angemessenem Umfang alle geeigneten Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege",
- Vorgaben der Kompensationsverordnung sind sinngemäß anzuwenden,
- Projektbezogene Planungskosten bis. 10 % der Gesamtkosten,
- Grunderwerb i. Z. mit einer Maßnahme.

Antragsberechtigt:

- Öffentlich-rechtliche Gebietskörperschaften,
- Vereine,
- Privatpersonen.
- **Gesamtvolumen:** im WK i. d. R. > 100.000 €/Jahr
- Fördersatz:
- i.d.R. 80 %
- ausnahmsweise Vollfinanzierung

Naturschutzrechtliches Ersatzgeld (He) II



Antragsverfahren:

- schriftlich bei UNB, Vordruck mit div. Anlagen,
- für Vollfinanzierung ergänzende Begründung,
- Vergaberecht + LHO beachten
- Verwendungsnachweise sind zu erstellen

Bewilligungsstelle:

Untere Naturschutzbehörde (Fachstelle Naturschutz und Landschaftspflege)

Besonderheiten:

Ggf. Dingliche Sicherung erforderlich

Hintergrundinfo: Ersatzgeld ist eine Form der naturschutzrechtlichen Kompensation.

https://umwelt.hessen.de/naturschutz/kompensationsmassnahmen

Antragsunterlagen erhalten Sie auf Anfrage bei der UNB



Beispielprojekte Ersatzgeld



Fotos: links oben zugewachsener Speierling vor der Entbuschung, rechts oben nach der Freistellung, links unten Ziegenherde, rechts unten Reste der ehemaligen Trockenmauer

Beispielprojekte Ersatzgeld









Fotos: Links Baumaßnahme, unten und rechts das Gewässer nach der Fertigstellung. Durch die lang gezogene Form hat es den Charakter eines abgeschnittenen Altarms



Gemeinsame Aufgabe Agrar- und Küstenschutz – GAK (He)



- Was wird gefördert?
- Schaffung, Wiederherstellung und Entwicklung von Lebensräumen
- Grunderwerb landwirtschaftl. Flächen zur Biotopgestaltung
- Konzepte und Voruntersuchungen zur Vorbereitung
- Antragsberechtigt:
- Gemeinden, Landkreise,
- gemeinnützige Vereine,
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Fördersatz:
- Projekte ab 25.000 €
- Vollfinanzierung
- Antragsverfahren:
- umfangreich
- Bewilligungsstelle:
- Obere Naturschutzbehörde (RP Darmstadt)

Info und Antragsunterlagen:

https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/naturschutz/foerderung/foerderung-gak

Lotto-Tronc



Was wird gefördert?

Maßnahmen mit Bezug zum Ressort Umwelt (keine investiven Maßnahmen)

Antragsberechtigt:

- Vereine, Stiftungen,
- Personenkörperschaften, Studentenwerke, Kirchen
- Fördervereine für Schulen und Kitas

Fördersatz:

- Vollfinanzierung bis 500 € mit vereinfachtem Verwendungsnachweis
- Zuschuss zu Veranstaltungen bis 250 €
- Projekte bis 5.000 € Zuschuss bis zu 2.000 € (Antrag ausführlicher)

Antragsverfahren:

 Schriftlicher Antrag mit Unterschrift der/des Vertretungsberechtigten. Als Brief oder gescannt per Mail an: Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, Herrn Staatsminister Ingmar Jung, Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden

https://umwelt.hessen.de/naturschutz-und-artenvielfalt/foerderung/foerderungen-im-bereich-natur-und-artenschutz/lotto-tronc-mittel

GENAU-Lotto (He) - Wochengewinn



- Was wird gefördert?
- Breites Spektrum aus dem Umweltbereich
- Antragsberechtigt:
- Vereine, Verbände,
- Unternehmen, Privatpersonen,
- Landwirte, Waldbesitzer, Jäger, Fischer
- Kommunen
- **Gesamtvolumen:** 5.000 €/Woche
- Fördersatz:
- Wöchentliche Ausschüttung von 5.000 € an ein ausgewähltes Umweltprojekt im Gewinner-Landkreis der Lotterie
- Antragsverfahren:
- Schlüssige Projektbeschreibung einreichen
- Umsetzung binnen eines Jahres nach Gewinn

Besonderheit: Projekt bei "Alle Wetter!" vorstellen

https://www.genau-lotto.de/projekt-einreichen

GENAU-Lotto (He) - Wochengewinn



Wetteraukreis



Unterricht zum Anfassen: Einrichten eines Schulbeets und Trocknungskellers der Waldorf-Förderschule

Echzell - Bingenheim: Ziel des Projekts ist das Anlegen, Bewirtschaften und

Pflegen eines biologischen Schulbeets nach Richtlinien des Demeter-Anbauverbandes. mehr lesen

Projektliste unter www.genau-lotto.de



Misteln: einst mystisch verehrt, heute eine Bedrohung für Bäume

Ortenberg: Im Stadtgebiet Ortenberg sollen auf den Streuobstwiesen Misteln fachgerecht entfernt werden. mehr lesen



Neuanlage eines Amphibiengewässers im Steinbachtal

Büdingen-Wolferborn: Ein aufgelassener ehemaliger Fischteich soll zu einem wertvollen Amphibiengewässer umgestaltet werden, um die Artenvielfalt in diesem Naturjuwel zu erhöhen. mehr lesen

GENAU-Lotto (He) - Projektförderung



Was wird gefördert?

 Maßnahmen für den Erhalt und die Wiederherstellung der biologischen Vielfalt Maßnahmen zur Biotopgestaltung, zur Ökosystem-vernetzung und zum Gewässerschutz

Antragsberechtigt:

- natürliche Personen,
- juristische Personen des öff. u. priv. Rechts
- insbes. LPVen und anerkannte Naturschutzvereinigungen

Fördersatz:

- Zuschuss oder Anteilsfinanzierung zwischen 5.001 und 25.000 €
- Antragsverfahren:
- Schriftlich: Formular mit Anlagen
- Bewilligungsstelle:
- LOTTO Hessen, Umweltprojektrat



Was wird gefördert?

 Maßnahmen zum Schutz von "Verantwortungsarten" (→ Kreisspezifische Liste)

Antragsberechtigt:

- Kommunen und Wetteraukreis
- Projekte von z. B. ehrenamtlichen Vereinen können hier abgewickelt werden

Fördersatz:

- Antragsverfahren:
- Formlos, genaue fachliche Beschreibung gemeinsam mit UNB ausarbeiten
- Bewilligungsstelle:
- Obere Naturschutzbehörde (RP Darmstadt)
- <u>https://landwirtschaft.hessen.de/naturschutz-und-artenvielfalt/biodiversitaetsstrategie</u>

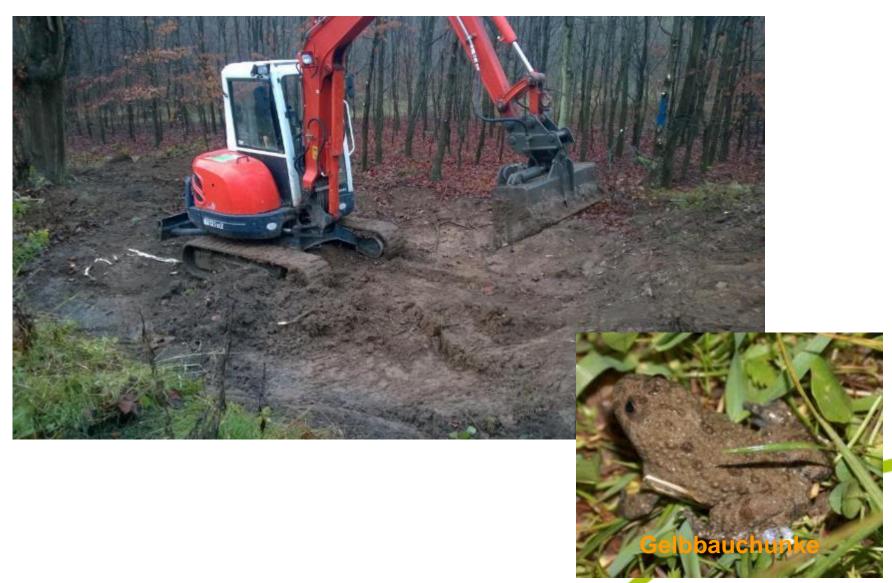












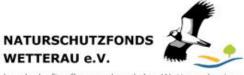
FeldFlurProjekt "Blühende Bänder"



Ziel: Anlage von blütenreichen Rainen und Wegen als Rückzugs- und Nahrungsraum für Tiere, Vögel und Insekten



Warum Feldwege und Feldraine?



Landschaftspflegeverband des Wetteraukreises

Wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft Feldwege & -raine sind Hotspots der Biodiversität

Insektenschutz

Aufwertung Landschaftsbild

90 % unserer Pflanzen benötigen Bestäubung für Reproduktion

Zur Förderung von Arten der Feldflur z.B. Rebhuhn, Grauammer, Feldhamster, Schleiereule,...

Zur Stärkung der Biotopvernetzung



Lebensraum & Nahrungsquelle für Insekten, Vögel, Kleintiere und Jagdwild

Foto: WK

Wie läuft eine Neuanlage ab?



- 1. Flächenakquise
- Kontaktaufnahme mit den verschiedenen Akteuren (Ortslandwirte, Gemeinde, UNB, Jagdpächter, etc.)
- 3. Termine vor Ort
- 4. Erstellung eines individuellen Pflegekonzeptes
- 5. Ansaat der Fläche im Herbst
- 6. Dauerhafte Pflege (1-2 mal pro Jahr)





Was wird vom Naturschutzfonds Wetterau angeboten?





- Finanzierung des Regio-Saatgutes*
- Finanzierung der Anlage und des ersten Pflegejahres *
- Organisatorische Begleitung bei der Anlage und Pflege
- Fachliche Beratung
- → Begleitende Öffentlichkeitsarbeit







*Die Bewilligung der Fördermittel endet 2026.

Was können Sie tun?



- Anlage auf eigenen Flächen in der Agrarlandschaft
- → Flächenvorschläge in Gemarkungen, die Sie gut kennen
- Sprechen Sie das Thema in Ihrer Kommune an

Landschaftspflegeverband Naturschutzfonds Wetterau e.V. Homburger Straße 17 61169 Friedberg

Homepage: www.naturschutzfonds.wetterau.de

Ansprechpartnerin

Alice Wilkin

Telefon: 06031 83-4322

E-Mail: Alice.Wilkin@wetteraukreis.de





Stiftungen u.a.



- Stiftung Hessischer Naturschutz
- Stiftung Natura 2000
- Willy-Bauer-Naturschutzstiftung
- Stiftung Flughafen Frankfurt/M. für die Region
- Allianz Umweltstiftung
- Audi Stiftung Umwelt
- uvm.

→ Förderdatenbank: https://landwirtschaft.hessen.de/naturschutz-und-artenschutz

Für Landwirte



Agrar-Umweltförderung "HALM"



Für Großprojekte



- LEADER (EU / Land / WK)
- <u>https://wetteraukreis.de/service/bauen-wohnen/dienstleistungen/laendliche-regionalentwicklung-leader</u>
- LIFE + (EU)
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- Bundesamt für Naturschutz:
- Bundesprogramm Biologische Vielfalt
- Bundesprogramm Blaues Band Deutschland
- Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben
- Naturschutzgroßprojekte
- Verbändeförderung
- https://www.bfn.de/foerderprogramme-und-titel-des-bfn
- Wildnisfonds (Bund)
- Überblick weitere Bundesförderungen:
- https://www.bfn.de/weitere-foerdermoeglichkeiten



Kreisausschuss des Wetteraukreises Fachstelle 4.1.2 Naturschutz und Landschaftspflege Europaplatz 61169 Friedberg

Tel. 06031 / 83-4301 naturschutzbehoerde@wetteraukreis.de

Dr. Tim Mattern
Tel. 06031 / 83-4306
<u>Tim.Mattern@wetteraukreis.de</u>



LEADER REGION WETTERAU/OBERHESSEN









Bei Fragen und für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihre Ansprechpartner:

Sina Happel

Projektmanagerin "DORFundDU – Die Dorf-

Akademie der LEADER-Region

Wetterau/Oberhessen"

Hanauer Straße 5

61169 Friedberg

Telefon +49 (0) 6031 77269-18

E-Mail dorf-akademie@wfg-wetterau.de

Internet <u>www.dorfunddu.de</u>

Dr. Tim Mattern

Kreisausschuss des Wetteraukreises

Fachstelle 4.1.2 Naturschutz und Landschaftspflege

Europaplatz

61169 Friedberg

Telefon 06031 83-4306

E-Mail naturschutzbehoerde@wetteraukreis.de

Tim.Mattern@wetteraukreis.de

27.11.2024